



Die Österreichische Gesundheitskasse sucht

Ärztinnen und Ärzte

für die Abteilung Medizinische Behandlungsökonomie (Dienstposten der Gehaltsgruppe A DO.B; Mindestgehaltstufe 3 ohne Berücksichtigung von weiteren anrechenbaren Vordienstzeiten und Zulagen; daher mindestens € 5.204,50 brutto bei 36 Wochenstunden

Aufgabenbereich 1:

Verstärkung des Teams der in den Krankenanstalten vor Ort tätigen Ärztinnen und Ärzte der WGKK in den Themenbereichen Kommunikation, Beratung und Information. Besonderes Augenmerk liegt auf einer verstärkten Kommunikation und Beratung der Ärztinnen und Ärzte, Ambulanzen und Stationen in den betreuten Spitälern. Dazu zählt neben der ökonomischen Unterstützung im Heilmittelbereich auch die Durchführung von individuell auf die Zielgruppen zugeschnittenen Rezeptierkursen und die Einschulung auf das Spitalskassenrezept. Ein weiterer Eckpunkt ist die Bewilligungsschiene und Beratung für zu entlassende und ambulante Patientinnen und Patienten.

Aufgabenbereich 2:

Fachliche Auseinandersetzung mit den Vertragsärztinnen/Vertragsärzten zu ökonomische Alternativen im Heilmittelbereich, mit dem Ziel Qualität und Wirtschaftlichkeit zu fördern und beides zu verknüpfen. Sie planen, gestalten und führen Beratungsschwerpunkte durch und verantworten die Ergebnisse.

Aufgabenbereich 3:

Verstärkung des Teams VP-Kontrolle in den Bereichen medizinischer Behandlungsökonomie, Abrechnungskontrolle sowie Beratung und Information sowohl den Leistungs- als auch den Heilmittelbereich betreffend. Darüber hinaus unterstützen. Weitere Schwerpunkte sind die medizinische Beratung zu verschiedensten sozialversicherungsrelevanten Themen sowie die damit verbundene Teilnahme an entsprechenden Arbeitsgruppen, (Vertrags-)Verhandlungen und dergleichen.

Anforderungsprofil:

- Doktorat der gesamten Heilkunde
- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin mit jus practicandi bzw. eine abgeschlossene Facharztausbildung
- EDV-Kenntnisse
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, vorzugsweise des Heilmittelwesens und EBM (evidence-based medicine betrifft Aufgabenbereich 1 und 2)
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, vorzugsweise des Sozialversicherungsbereiches sowie EBM (evidence-based medicine – betrifft Aufgabenbereich 3)
- Sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Hohe Leistungsbereitschaft
- Gute Rhetorik
- Teamfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit

Schriftliche Bewerbungen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Bestätigungen Ihrer praktischen Erfahrungen, Bewerbungsfragebogen) inkl. Bekanntgabe Ihres gewünschten Aufgabenbereiches sind an die Österreichische Gesundheitskasse, Abteilungsleitung der Personal und Personalentwicklung Wien, Wienerbergstraße 15-19, 1100 Wien zu richten:
E-Mail: **ausschreibung-11@oegk.at**